

Anmerkungen zur Vogelwelt des Trentino/Italien

Karl-Heinz BERCK, Gießen

In dem „Atlas der Brutvögel der italienischen Alpenzone I und II“ (BRICHETTI, 1982, 1983) wird die Verbreitung von 30 Arten auf 643 Rastern (10 mal 10 km) dargestellt und erläutert. Durch diese wertvollen Arbeiten werden unsere Kenntnisse über die Vogelwelt der Alpen erheblich erweitert. Zugleich regt der „Atlas“ dazu an, Anmerkungen für die Bearbeitung weiterer Vogelarten zu machen. Dies um so mehr, als nach den mehr globalen Verbreitungskarten BRICHETTIS (1976, 1978) und den Angaben in mehreren Arbeiten über die Avifauna Südtirols anscheinend im Trentino Verbreitungslücken für einige Arten bestehen.

Blässralle *Fulica atra*

Brutvorkommen am Toblino-See: 4. 7. 1986 1 brütendes Tier am Castello Toblino; dort auch eine Familie mit Jungen; auf dem See 6 weitere Tiere. – Dieses Brutvorkommen liegt nach BRICHETTI (1976) an der Nordgrenze des Verbreitungsgebietes in Italien. Dies dürfte jedoch unzutreffend sein, da die Art offensichtlich am Kalterer See brütet (BERG-SCHLOSSER, 1980).

Alpensegler *Apus melba*

Diese Art wurde im „Atlas“ bisher noch nicht behandelt. BRICHETTI (1976) bezeichnet ihn als ziemlich selten und nur lokal verbreitet, was zutreffen dürfte. Die Angaben CORTIS (1961) über das Vorkommen der Art im Trentino sind spärlich und verweisen kaum auf sichere Brutvorkommen. – Am 29. 6. 1986 und 5. 7. 1986 an der Straße im Val di Non, kurz vor Cles, an einer steilen, südöstlich exponierten Felswand mindestens 18 Tiere, die regelmäßig Felsnischen anfliegen und in ihnen verschwinden, oh-

ne daß jedoch wegen der Entfernung Nester zu erkennen sind. Brutvorkommen an dieser Stelle ist jedoch sehr wahrscheinlich. (An diesem Felsen brüten zahlreiche Felsen- und Mehlschwalben.) – Am 12. 7. 1981 und fast an derselben Stelle am 2. 7. 1986 an der sehr hohen Wand beim Rifugio Croz dell' Altissima, 1600 m, oberhalb von Molveno, jeweils 2 Tiere. – Vorkommen in Siedlungen konnten im Trentino nicht festgestellt werden.

Grauspacht *Picus canus*

Am 30. 6. 1986 1 ♀, Malga di Andalo (1360 m), oberhalb von Molveno, in der Nähe von Altbuchen; sonst nicht bemerkt. – GASSER (in BRICHETTI, 1982) bezeichnet die Art als im Trentino nur lückenhaft verbreitet; für den hier angegebenen Raum weist seine Verbreitungskarte kein Vorkommen aus.

Seidensänger *Cettia cetti*

Am 4. 7. 1986 2 andauernd singende ♂♂, Schilf-Weidengürtel am Toblino-See, Nähe Castello Toblino. – Nach BRICHETTI (1976, 1978) liegt die Nordgrenze der Verbreitung dieser Art am Gardasee; vom Vinschgau (1975) und vom Kalterer See (1981) liegen jedoch bereits Einzelbeobachtungen vor (BERG-SCHLOSSER, 1981, 1986).

Teichrohrsänger

Acrocephalus scirpaceus

Am 4. 7. 1986 8–10 singende Tiere im Schilf des Toblino-Sees. – Nach BRICHETTI (1978) Vorkommen bis zum Nordrand des Gardasees, aber BERG-SCHLOSSER & NIEDERFRINIGER (1976) geben die Art für den Kalterer See an.

Sumpfrohrsänger

Acrocephalus palustris

Drei singende Tiere am Ufer des Noce, in der Nähe des Bahnhofs von Denno (Becken von Cles). – Auch für diese Art liegt nach BRICHETTI Karte (1978) die Grenze des Verbreitungsgebietes nördlich des Gardasees. Dies dürfte nicht zutreffen, wie mehrere Angaben für Südtirol belegen (BERG-SCHLOSSER, 1981; MITTENDORFER & NIEDERWOLFSGRUBER, 1983).

Drosselrohrsänger

Acrocephalus arundinaceus

Am 4. 7. 1986 1 singendes Tier auf einer Insel im Toblino-See. – Nach BRICHETTI (1976) ist das wahrscheinliche Brüten in der Bergregion zu bestätigen. CORTI (1961) gibt eine Reihe früherer Brutzeitbeobachtungen aus dem Trentino an; BERG-SCHLOSSER & NIEDERFRINIGER (1976) machen entsprechende Angaben für das Etschtal südlich von Bozen.

Orpheusspötter *Hippolais polyglotta*

In einer Übersicht über das Brutvorkommen der Art in Italien stellt DI CARLO (1969) fest, daß Angaben aus dem Trentino fehlen („Mancano notizie . . . per le Venezie“). CORTI (1961, 1965, S. 50) führt einige Zitate an, nach denen er um 1900 z. B. in der Nähe von Bozen als „förmlicher Charaktervogel des dortigen Tals zu gelten hat“; er nennt ihn „Brutvogel in den tieferen Lagen der Südalpenzone“. – Am 29. 6. 1986 1 singendes Tier in der Uferzone am Stausee San Giustina, Nähe von Cles, in einem lockeren Kiefernbestand mit Laubgebüsch und Sandflächen. Am 1. 7. 1986 ebenfalls ein singendes Tier am Ufer des Noce, Nähe Bahnhof Denno in Weidengebüsch. Diese Art kommt demnach offenbar heute vereinzelt im Becken von Cles vor.

Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria*

Nach BRICHETTI (1976) in Italien selten, brütet in den „nördlichen Regionen“ an einigen Stel-

len, sonst in der Poebene. Die folgende Feststellung liegt in der Lücke zwischen dem Vorkommen am italienischen Alpenrand und in Südtirol (BERG-SCHLOSSER, 1986):

Am 3. 7. 1986 1 ♂ und ein 2. Tier (♀ oder Jungvogel) am Rande von Spormaggiore (oberhalb des Noce) an einem heißen Hang mit Fels- und Gebüschgruppen. Die Tiere fressen ausdauernd Früchte der Weichsel-Kirsche *Prunus mahaleb*. – Zudem am 11. 7. 1981 ein warnendes Tier südlich der Salurner Klause.

Kernbeißer *Coccothraustes*

coccothraustes

SCHUBERT (1975) hat darauf hingewiesen, daß es nur spärliche Angaben zum Brutvorkommen dieser Art in den Alpen gibt. – Am 27. 6. 1986 1 Alttier mit zwei futterbettelnden Jungvögeln unterhalb von Bresimo (Val di Bresimo, Seitental des Val di Sole) bei etwa 1050 m in einem Bachgrund.

ZUSAMMENFASSUNG

Angeregt durch den „Atlas der Brutvögel der italienischen Alpenzone I und II“ (BRICHETTI, 1982, 1983) werden einige bemerkenswerte Beobachtungen im Trentino aus dem Jahre 1986 dargestellt.

RIASSUNTO

Traendo ispirazione dall'Atlante degli uccelli nidificanti sulle Alpi Italiani I e II l'autore riferisce su alcune osservazioni interessanti fatte nel Trentino nel 1986.

RÉSUMÉ

A la suite de l'Atlas des oiseaux nicheurs des Alpes italiennes I et II, l'auteur rapporte quelques observations complémentaires faites dans le Trentino en 1986.

LITERATUR

- BERG-SCHLOSSER, G. (1980): Ornithologische Notizen aus dem Südtiroler Unterland. – In: *monticola*, 4, 109–115
- (1981): Die Vogelwelt der Steppenhänge oberhalb Vezzan und Tiss im Vinschgau/Südtirol/Italien. – In: *monticola*, 4, 149–163
- (1986): Vergleichende zoogeographische Betrachtung der Vogelwelt der Alpen und der Pyrenäen. – In: *monticola*, 5, 214–254
- BERG-SCHLOSSER, G. & O. NIEDERFRINIGER (1976): Ornithologische Beobachtungen im Südtiroler Unterland/Italien. – In: *monticola*, 4, 26–50
- BRICHETTI, P. (1976): Atlante Ornitologico Italiano, 1 und 2. – Brescia
- (1978): Guida degli uccelli nidificanti in Italia. – Brescia
- (1982): Atlante degli uccelli nidificanti sulle Alpi Italiane I. – In: *Riv. ital. Orn.*, 52, 3–50
- (1983): Atlante degli uccelli nidificanti sulle Alpi Italiane II. – In: *Riv. ital. Orn.*, 53, 101–144
- CORTI, U. A. (1961): Die Brutvögel der französischen und italienischen Alpenzone. – Chur
- (1965): Konstitution und Umwelt der Alpengvögel. – Chur.
- DI CARLO, E. A. (1960): Note ed osservazioni sulla nidificazione del Gen. *Hippolais* in Italia. – In: *Riv. ital. Orn.*, 31, 17–86
- MITTENDORFER, F. & F. NIEDERWOLFSGRUBER (1983): Ein Beitrag zur Avifauna des Pustertals/Südtirol. – In: *monticola*, 5, 21–30
- SCHUBERT, W. (1975): Der Kernbeißer als Brutvogel des Alpengebietes. – In: *monticola*, 4, 7–8

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. Karl-Heinz BERCK
Ludwig-Rinn-Straße 29
D-6301 Wettenberg-Launsbach

Manuskript eingelangt: Februar 1987

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monticola](#)

Jahr/Year: 1987-1991

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Berck Karl-Heinz

Artikel/Article: [Anmerkungen zur Vogelwelt des Trentino/Italien. 59-61](#)